

# MITTEILUNGSBLATT

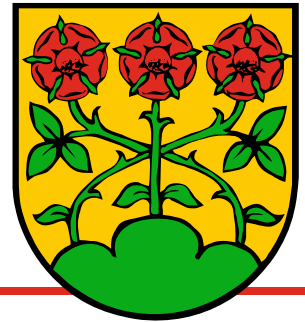
## DER GEMEINDE

## EBERDINGEN

MIT DEN ORTSTEILEN: EBERDINGEN, HOCHDORF a.d. ENZ, NUSSDORF

Woche 17

Donnerstag, 23. April 2026



[www.eberdingen.de](http://www.eberdingen.de)

### DIE WOCHE:

#### Aktuelles:

- Donnerstag, 23.04.2026  
Gemeinderatssitzung

#### Veranstaltungen:

- Samstag, 25.04. Keltenmuseum - Abendführung

#### Vorankündigungen:

- Samstag, 25.04. Informationsfahrt zu Windrädern nach Ingersheim
- Sonntag, 26.04. Ausstellung im Rathaus Nussdorf
- ab 1. Mai: Keltenmuseum – Beginn des Sommerprogramms

Diese Ausgabe erscheint auch online auf [NUSSBAUM.de](http://NUSSBAUM.de)

#### IMPRESSUM

##### Herausgeber:

Bürgermeisteramt Eberdingen  
Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

##### Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Carsten Willing, 71735 Eberdingen, Stuttgarter Straße 34, oder sein Vertreter im Amt.  
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

##### INFORMATIONEN

**Fragen zur Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Fragen zum Abonnement:** Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, [abo@nussbaum-medien.de](mailto:abo@nussbaum-medien.de), [www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de)



Eberdingen  
Hochdorf  
Nussdorf

[www.feuerwehr-eberdingen.de](http://www.feuerwehr-eberdingen.de)

## Einladung zum Maibaumstellen am Rathaus und anschließendem Maibaumfest im Feuerwehrmagazin Hochdorf

### Donnerstag, 30.04.2026 um 18 Uhr

Der Maibaum wird traditionell von Hand am Rathaus in Hochdorf aufgestellt. Der Musikverein Eberdingen begleitet dabei diesen feierlichen Moment musikalisch und sorgt für eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Im Anschluss lädt die **Feuerwehr Eberdingen Abt. Hochdorf** herzlich zum **Maibaumfest** in das Feuerwehrgerätehaus ein.

Dort erwartet Sie eine gemütliche Feier mit entsprechender Bewirtung und geselligem Beisammensein.

Auf Ihr Kommen freut sich Ihre  
Gemeindeverwaltung Eberdingen





## Eberdinger Ferienprogramm 2026 – Wer macht mit?

Der Frühling ist da und wir machen uns natürlich schon jetzt Gedanken, was wir in den Sommerferien (**03.8. bis zum 11.09.2026**) wieder Spannendes für unsere Ferienkinder veranstalten könnten. Es ist Zeit zum Planen und Ideen sammeln. Egal ob Sie eine Privatperson, ein Verein oder eine Firma sind:

Wenn Sie Lust, Zeit und Interesse haben am diesjährigen Sommerferienprogramm mit einem Programmpunkt mitzumachen, dann schreiben Sie einfach eine E-Mail an:

[buergermeisteramt@eberdingen.de](mailto:buergermeisteramt@eberdingen.de)

**Anmeldeschluss ist der 10.06.2026.**

**Folgende Infos benötigen wir bitte von Ihnen:**

- Name der Veranstaltung
- Name Veranstalter & Kontaktdaten:  
u.a. E-Mail/Telefonnummer
- Tag, Zeit, Ort bzw. Treffpunkt
- Ggf. Unkostenbeitrag je Teilnehmer
- min./max. Teilnehmerzahl
- Alterseingrenzung, Mitzubringen, Kurzbeschreibung und evtl. Bildmaterial.

Für Rückfragen steht Ihnen Ihr Bürgermeisteramt (Frau Ulrike Braun) telefonisch unter der **07042/799 - 0** zur Verfügung.

Ihre

**Gemeinde Eberdingen**



# BITTE BEACHTEN!

Aufgrund personeller Engpässe ist im Einwohnermeldeamt in den Monaten Juni und Juli mit erhöhtem Besucheraufkommen und längeren Wartezeiten zu rechnen.

Wir bitten daher alle Bürgerinnen und Bürger, die Gültigkeit ihrer Personalausweise und Reisepässe rechtzeitig zu überprüfen und notwendige Neubeantragungen bereits jetzt vorzunehmen.

Wer in den Sommermonaten verreisen möchte, sollte seine Ausweisdokumente frühzeitig kontrollieren und bei Bedarf zeitnah neu beantragen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.  
**Ihr Einwohnermeldeamt**



### **Kooperation ambulante Hospizgruppe Vaihingen mit dem Haus im Schlosslesgarten**

Am 15.04.2026 haben die ambulante Hospizgruppe Vaihingen und das Haus im Schlosslesgarten ihre bereits bestehende Kooperation nun in einem Kooperationsvertrag schriftlich festgehalten.

Ziel ist es, die Zusammenarbeit der beiden sozialen Einrichtungen zu festigen und weiter auszubauen.

Die Versorgung und Begleitung von Sterbenden und deren Angehörigen ist ein wichtiger Bestandteil der Kooperation zwischen der Pflegeeinrichtung und der ambulanten Hospizgruppe Vaihingen.

Die Hospizgruppe wird von der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde Vaihingen und dem Krankenpflegeförderverein Vaihingen als Träger betrieben, jedoch richtet sich das Angebot ausdrücklich an alle Menschen, unabhängig von Herkunft, Nationalität und Religion.

Die Zusammenarbeit wird bei jedem sterbenden Menschen individuell besprochen und an die Wünsche und Bedürfnisse dessen abgestimmt.

Im Fall einer gesundheitlichen Verschlechterung eines Pflegebedürftigen im Haus im Schlosslesgarten gehen die Mitarbeitenden zunächst mit den Angehörigen ins Gespräch und bieten dabei die Unterstützung der Vaihinger Hospizgruppe an.

In den meisten Fällen nehmen die Angehörigen diese kostenfreie Unterstützung dankend an.

Zu Beginn der Begleitung durch die Hospizgruppe wird ein ausführliches Gespräch mit den Angehörigen und wenn möglich auch mit der betroffenen Person geführt.

Dies ist für die angepasste Versorgung von großer Bedeutung, da das Sterben eines Menschen genauso individuell ist wie das gesamte zurückliegende Leben.

Die Begleitung durch die ehrenamtlichen Hospizmitarbeitenden bringt nicht nur dem Sterbenden, sondern auch den Angehörigen Erleichterung und Unterstützung.

Das Angebot ist absolut kostenfrei und freiwillig.

Zudem unterstützen sich die ambulante Hospizgruppe und das Haus im Schlosslesgarten durch gemeinsame Infoveranstaltungen, die regelmäßig auch offen für jeden Interessenten sind.

Hierzu zählt zum Beispiel der „Letzte Hilfe Kurs“ der in diesem Jahr bereits zum dritten Mal angeboten wurde und auch in Zukunft stattfinden wird.

Zur Unterschrift des Kooperationsvertrages trafen sich am Mittwoch, den 15.04.2026 Herr Pfarrer Karl Böck (kaufmännischer Träger Hospizgruppe), Uschi Binninger-Huber (Kordinatorin), Felicitas Benz (Leitung Hospizgruppe), Juliane Fleischer (Leitung Sozialdienst Schlosslesgarten), Stephan Scharnow (Pflegedienstleitung Schlosslesgarten), Tatjana Seiler (Palliativ Care Pflegefachkraft Schlosslesgarten) sowie Michael Dohrmann (Einrichtungsleitung Schlosslesgarten)




### **Das neue Sommerprogramm des Keltenmuseums beginnt am 1. Mai!**

Ab dem 1. Mai warten auf die Besucherinnen und Besucher des Keltenmuseums wieder tolle Mitmach-Aktionen, Kurse und Vorführungen rund um das keltische Handwerk und Leben. Vom Keltenschmied an Pfingsten über das berühmte Brettchenweben bis hin zur Glasperlenherstellung, dem Bernstein-Schleifen oder Wolle färben und vieles mehr ist für alle etwas dabei. Zum Abschluss Ende Juli wartet wieder ein spannender Vortrag mit keltischem Büfett! Einwohner von Eberdingen (mit Nachweis) müssen für die Teilnahme an Mitmach-Aktionen im Außenbereich (nicht für das Museum) keinen Eintritt bezahlen!

Schauen Sie unter [www.keltenmuseum.de](http://www.keltenmuseum.de) das ganze Programm an! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Team des Keltenmuseums



**Sommerprogramm  
2026**



## Abendführung im Keltenmuseum!

Am Samstag, 25.4. um 18.00 kann man wieder bei einer exklusiven Abendführung durch den Museumsleiter, Prof. Dr. Thomas Knopf, die Highlights des Keltenfürsten erleben. Spannende Neuigkeiten über die Verwandten des Hochdorfers inklusive ... Bitte anmelden unter [info@keltenmuseum.de](mailto:info@keltenmuseum.de) oder unter 07042/78911.



### Das Ordnungs- und Sozialamt wird zum Hauptamt - Einführung von Funktionspostfächern

Ab dem **01.04.2026** wird das Ordnungs- und Sozialamt in unserer Verwaltung zum **Hauptamt** umstrukturiert.

Im Rahmen dieser Umstellung werden **Funktionspostfächer** eingeführt. Dienstliche Anfragen sollen künftig über diese Postfächer erfolgen, während persönliche Postfächer nur noch für private Anliegen genutzt werden.

Eine Übersicht aller Funktionspostfächer sowie das passende Postfach für Ihr Anliegen finden Sie auf unserer Website: [www.eberdingen.de](http://www.eberdingen.de).



## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Donnerstag, 23.04.2026 um 18.00 Uhr** mit nachfolgender Tagesordnung im Sitzungssaal des Rathauses Eberdingen, Stuttgarter Straße 34, statt:

1. Projekt ‚Westwind‘  
- Vorberatung zur Gründung einer Projektgesellschaft
2. Dialogische Bürgerbeteiligung im Rahmen des Projektes ‚Westwind‘  
- Vergabe an die translake GmbH
3. Neukalkulation Wasser- und Abwassergebühren 2026–2027  
- Beschluss über Anpassung der Wasser- und Abwassergebühren zum 01.01.2026
4. Bauvorhaben: Sanierung des denkmalgeschützten Bauernhauses mit Ausbau des Dachgeschosses und Errichtung von Gauen, Vordere Weingartenstraße 14, Flst. Nr. 275/1 in Hochdorf
5. Bauvorhaben: Aufbau einer DHL Packstation, Am Pfaffenwald, Flst. Nr. 982 in Hochdorf
6. Nachlasssache *Gerhard Kraus*  
- Gewährung eines Gesellschafterdarlehens zugunsten der Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG aus der Vermögensmasse der Nachlasssache ‚Kraus‘
7. Annahme von Spenden
8. Einwohnerfragezeit
9. Verschiedenes und Bekanntgaben

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Der Vorsitzende des Gemeinderats

Carsten Willing  
- Bürgermeister -

## Aus der Arbeit des Gemeinderats

### Sitzung vom 16.04.2026

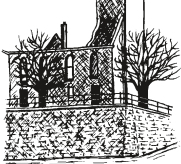
#### Einwohnerfragestunde:

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurden aus der Mitte der Einwohnerschaft keine Fragen an das Gremium herangetragen.

#### Anwendung des „Bau-Turbo“ (Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus):

Herr Lazecky, Amtsleiter des Bauverwaltungsamtes Vaihingen/Enz, erläuterte die Auswirkungen der gesetzlichen Neuregelungen zur Wohnraumsicherung auf kommunale Genehmigungsverfahren. Der sogenannte „Bauturbo“ ermöglicht unter anderem Ausnahmen von Bebauungsplänen, um dringend benötigten Wohnraum schneller zu schaffen.

NUSSDORF  
im April  
1945



Die Ausstellung im Rathaus Nussdorf  
**Zerstörung und Wiederaufbau  
von Nussdorf 1945 - 1954**

ist am Sonntag, 26. April  
von 14 – 17 Uhr geöffnet.

Zusätzlich in zwei weiteren Räumen:

**Die beste 50er-Jahre-Ausstellung weit und breit.**

## Theater in der Nusschale

# Heidi und das Lied der Bienenkönigin

Ein  
Konzert  
für  
Kinder

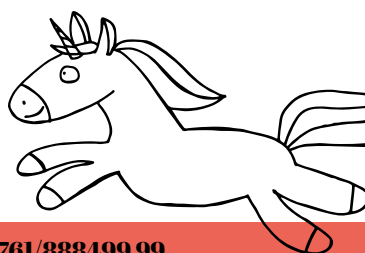


**SO, 03.05.2026 | 16 Uhr**

Heidi liebt die Musik ihrer Wiese. Doch eines Tages ist es still. Auf ihrer Reise findet sie neue Lieder, neue Freunde und am Ende sogar das Lied der Bienen wieder.  
**empfohlen ab 3 Jahren**

Letzter  
Termin  
:)

Mit **Veronika Wernstedt** (Gitarre und Gesang), **Maren Fischer** (Klavier und Gesang), **Jennifer Owusu** (Gesang) und **Wolfgang Stich** (Puppenspiel)



**Karten: 0761/888499 99**  
[www.theaterindernusschale.de](http://www.theaterindernusschale.de)

Theater in der Nusschale  
Schlossstraße 15, 71735 Eberdingen-Nussdorf



Der Gemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis und beauftragte die Verwaltung einstimmig, einen Kriterienkatalog als Leitlinie für künftige Entscheidungen bei der Anwendung des „Bau-Turbos“ zu erarbeiten.

### **Fortschreibung des Teilregionalplans Windenergie – Ergänzende Stellungnahme:**

Bürgermeister Willing informierte über den Entwurf einer ergänzenden Stellungnahme zum Genehmigungsverfahren vor dem Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg. Die Gemeinde Eberdingen hält gemeinsam mit der Nachbargemeinde Wiensheim an der Auffassung fest, dass der Sonnenberg als Teil der Wohnbebauung und nicht als Splittersiedlung einzustufen ist, woraus ein planerisch einzuhaltender erhöhter Vorsorgeabstand resultiert.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, sich die Stellungnahme zu eigen zu machen und die Verwaltung mit der Übersendung an das Ministerium zu beauftragen.

### **Beschaffung von digitalem Einsatzstellenfunk für die Feuerwehr:**

Für die Feuerwehr Eberdingen steht die Modernisierung der Kommunikationstechnik an. Herr Nägele und Herr Neumann erläuterten die Notwendigkeit der Umstellung auf digitalen Einsatzstellenfunk, der für die Sicherheit der Einsatzkräfte im Einsatzfall maßgeblich ist.

Der Gemeinderat stimmte der Beschaffung des digitalen Einsatzstellenfunks einstimmig zu. Der Auftrag wird an die Firma KTF SELECTRIC GmbH zum Angebotspreis von 49.732,62 € vergeben.

### **Verschiedenes und Bekanntgaben:**

Bürgermeister Willing gab bekannt, dass der Gemeinderat in der letzten nichtöffentlichen Sitzung über einen Antrag zur Reduzierung der Arbeitszeit beraten hat.

Des Weiteren wurde die Problematik wandernder Feuersalamander auf der Straße zwischen Eberdingen und Riet thematisiert. Die Verwaltung hat den Sachverhalt bereits an die untere Naturschutzbehörde gemeldet. Aus der Bürgerschaft wurde ergänzend berichtet, dass bereits erste Schutzmaßnahmen (Folien) angebracht wurden.

## Altersjubilare

Wir gratulieren recht herzlich  
**im Ortsteil Nussdorf am**

24.04.  
Herrn Gerhard Sattler  
zu seinem 70. Geburtstag



Wir wünschen dem Jubilar für das neue Lebensjahr Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr  
Carsten Willing  
Bürgermeister

## Bürgerinformationen

**Feuerwehr Eberdingen**  
[www.ffw-eberdingen.de](http://www.ffw-eberdingen.de)



### **Abt. Eberdingen**

Am Montag, 27.04. trifft sich die Abt.-wehr um 19.30 Uhr zu einer Übung.



### **Müllabfuhr**

Dienstag, 28.04. Biotonne (E+H+N)  
Dienstag, 28.04. Restmüll (E + Hdf + Ndf)

### **Schadstoffsammlung**

Am **Dienstag, 28.04.**, sammelt das Schadstoffmobil in unserer Gemeinde Problemstoffe ein. Es steht von 16.00 bis 16.30 Uhr im **OT Nussdorf**, Mönzheimer Weg/Parkplatz Gemeindehalle.

Die AVL bittet die Bevölkerung, aus Sicherheitsgründen Sonderabfälle aus Haushalten persönlich beim Schadstoffmobil abzugeben. **Problemstoffe nur direkt beim Schadstoffmobil abgeben und nicht am Straßenrand abstellen. Die Schadstoffe sind eine Gefahr für Kinder.**

Sonderabfälle von Gewerbebetrieben hingegen können beim Schadstoffmobil nicht angenommen werden.

Das kann alles zum Schadstoffmobil:

Farb- und Lackreste, Schädlingsbekämpfungsmittel und Pflanzenschutzmittel, Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Wasch- und Reinigungsmittel, Ölfilter und överschmierte Lappen.

**Nicht angenommen werden:** Feuerlöscher und Altöl.

Weitere Hinweise im Abfallkalender der AVL Ludwigsburg.



### **Windenergie vor ORT erleben**

Am 25. April lädt die Gemeinde Eberdingen zum Besuch des Bürgerwindrads Ingersheim ein. Nach dem erfolgreichen Termin in Magsheim erfolgt nun mit deutlich kürzerer Anfahrt ein weiterer Vor-Ort-Termin. Ablauf und Treffpunkt können der Gemeinde-Homepage entnommen werden.



Windrad Ingersheim

Foto: H.C.

Wer Lust hat, die Anfahrt mit dem Fahrrad zu machen, wird um 9 Uhr am Keltenmuseum erwartet. Gemeinsam radelt man dann zum Windpark, 21 km einfach. Die lokale Agenda freut sich auf zahlreiche Teilnehmer:innen.

Helmut Clauss

lokale\_Agenda\_eberdingen@outlook.de

Die Männer vom Bauhof haben hier wirklich eine tolle Holzarbeit nach unserer Idee verwirklicht.

Ganz herzlichen Dank dafür.

S. Schray



## Kindergärten

### Kindergarten Schillerstraße

#### Neue Bänke im Kindergarten



Diese Woche bekamen wir neue Bänke im Kindergarten Schillerstraße, die zukünftig unseren Sandkasten eingrenzen und das Spielen im Sand bereichern. Endlich können die Kinder nach Herzenslust „Kuchen backen“, am „Eisstand“ Eis verkaufen und rund um den Sandkasten balancieren. Es gibt fast unendlich neue Anregungen. Auch die Erzieherinnen freuen sich, dass sie die Kinder nun besser beim Spielen im Sand begleiten können.

## Schulnachrichten

### Kernzeitbetreuung in Nussdorf

#### Basteln in den Osterferien

Wir, das Team und die Ferienkinder der Kernzeit Nussdorf haben die Osterferien genutzt, um schöne Kränze zu Ostern zu basteln.

Die Kinder und wir hatten sehr viel Spaß dabei. Zusätzlich zu unseren Osterkränzen, auch ein paar Osterhasen gebastelt.

Am folgenden Tag haben wir mit den Kindern Kressehäuser gebastelt, bemalt und anschließend Kresse eingesät.

Die Kinder haben im Anschluss alles mit nach Hause genommen. Es hat allen wirklich sehr viel Spaß gemacht, und wir freuen uns auf die nächsten Ferien. Das Team der Kernzeit Nussdorf





## Notdienste

### Notrufe

Notruf	Tel. 112
Feuernotruf	Tel. 112
Polizeiposten Vaihingen/Enz	Tel. 941-0

### Ärztlicher Notfalldienst

Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg  
Zuständig für Eberdingen (Eberdingen, Hochdorf/Enz, Nussdorf)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Mo., Di., Do. 18.00 – 20.00 Uhr, Mi. 14.00 – 20.00 Uhr,  
Fr. 16.00 – 20.00 Uhr, Sa., So., Feiertag: 08:00 – 20.00 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

### Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

**Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen:**

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Böblingen  
Klinikum Böblingen, Bunsenstr. 120, 71032 Böblingen

NEU: Öffnungszeiten ab 01.04.2026:

Mo. 19 – 22 Uhr, Di. 19 – 22 Uhr, Mi. 19 – 22 Uhr, Do. 19 – 22 Uhr,  
Fr. 19 – 22 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen: 9 – 19 Uhr.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen unter Telefon 0761 120 120 00

### Tierärzte

**Der Notdienst ist über Ihren Tierarzt zu erfragen.**

### Sozialstation Vaihingen

Friedrichstraße 10, 71665 Vaihingen/Enz, Tel.: 18900

**Ambulante Alten- und Krankenpflege** Telefon 18900

**Haushaltsnaher Dienst mit Familienpflege** Telefon 18900

**Betreuungsgruppe für Demenzkranke**

Anmeldung unter Tel. 18954

**Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz**

Die Termine für die Gesprächskreise bitte telefonisch unter 07042/18900 (Sozialstation Vaihingen) erfragen.

Montag, **04.05.** von 17.30 – 19.30 Uhr Betreutes Wohnen (Pulverturm)

**Beratungsbesuche und Pflegekurse**

Telefon 18900

### Wochenenddienst Sozialstation

Wochenenddienst vom 25.04. bis 26.04.2026

Ruth Körner / Doris Klingler / Kerstin Lanik

*Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen vereinzelt Pflegekräfte nicht benannt werden.*

### Freie Hebamme

Alicia Schmidt, Weizenstr. 2

71665 Vaihingen/Enz, Tel. (07042) 78460

### DRK-Kreisverband Ludwigsburg

Mobil mit Vorwahl (07141) 19222

Ambulante Pflege (07141) 121111

Allgemeine Sozialarbeit – Beratungsangebote: (07141) 121 235

Mobile Soziale Dienste

(Fahrdienste für Behinderte – Nulltariffahrten) (07141) 120 222

Essen auf Rädern Tel. (07141) 120 239

Hausnotruf – Auch im Alter sicher zu Hause leben (07141) 120 239

Beratung bei Trennung und Scheidung, Anmeldung unter

Tel. (07141) 121-0

Beratung für barrierefreies Bauen und Wohnen (07141) 121245

Ambulantes betreutes Wohnen für psychisch Kranke (07141) 121231

### Pflegestützpunkt - Außenstelle Vaihingen/Enz

Beratung rund um das Thema Pflege (07141) 144-2467

### Frauen für Frauen e.V.

Abelstr. 11, 71634 Ludwigsburg, (07141) 220870

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt (07141) 649443

Frauenhaus (07141) 901170

Beratung und Aufnahme von misshandelten Frauen und ihren Kindern

### Krebsberatungsstelle für Patienten/ Angehörige im Landkreis Ludwigsburg

Posillipostr. 4, 71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141/99-67871  
(kostenfreie psychologische und sozialrechtliche Beratung)

### Sozialpsychiatrischer Dienst Landkreis Ludwigsburg

Königsallee 59, 71638 Ludwigsburg, Tel. (07141) 144 2029

### Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Tel. 08000/116016 und [www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)

### Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung Landratsamt Ludwigsburg

Postadresse: Hindenburgstr. 40, 71638 Ludwigsburg

Besucheradresse: Martin-Luther-Str. 26, 71636 Ludwigsburg

Zuständigkeitsbereich: Eberdingen, Vaihingen an der Enz.

Tel.: 07141 144-5233

### Kinder- und Jugendtelefon 0800/111 0 333

montags bis samstags von 14.00 – 20.00 Uhr

### Elterntelefon 0800/111 0 550

montags bis freitags 09.00 – 11.00 Uhr

dienstags und donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

### DemenzZentrum

Betreuungsgruppe für Betroffene von Demenzerkrankungen,  
Alzheimer-Patienten und verwirrte alte Menschen

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel.: 07041/8974500,

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

### Hospizgruppe Vaihingen an der Enz

Kontakt-Telefon 07042 3767395

### Bestattungswesen

Bei einem Todesfall mit Beerdigung des Verstorbenen in der Gemeinde bitte unmittelbar an den **Bestattungsordner Hubert Scholl**, Hintere Straße 3, Wiernsheim-Iptingen, Tel. (07044) 5569 oder 8304 wenden.

### Apothekennotdienstplan (Mühlacker/Vaihingen und Umgebung)

**23.04.** Stern-Apotheke Leonberg, Brennerstr. 31, 71229 Leonberg,  
Tel.: 07152 - 4 17 68

Linden-Apotheke Öschelbronn, Hauptstraße 323,  
75223 Niefern-Öschelbronn, Tel.: 07233 - 35 25

**24.04.** Rathaus-Apotheke Illingen, Seestr. 2, Illingen, Tel.: 07042-2918  
h&h Apotheke Leonberg, Marktplatz 9/1, 71229 Leonberg,  
Tel.: 07152 - 90 19 00

**25.04.** Obere Apotheke Vaihingen, Marktplatz 13,  
71665 Vaihingen an der Enz, Tel.: 07042 - 9 51 50  
Apotheke am Rathausplatz Hirschlanden, Rathausplatz 4,  
71254 Ditzingen, Tel.: 07156 - 61 01

**26.04.** Apotheke am Bergle Kleinglattbach, Schillerstr. 46,  
71665 Vaihingen an der Enz, Tel.: 07042 - 50 63  
Central-Apotheke international, Leonberger Str. 108,  
71229 Leonberg, Tel.: 07152 - 4 79 69

**27.04.** Ostertor-Apotheke Markgröningen, Ostergasse 33,  
71706 Markgröningen, Tel.: 07145 - 45 97

**28.04.** Sonnen-Apotheke Rutesheim, Pforzheimer Str. 4,  
71277 Rutesheim, Tel.: 07152 - 5 21 34  
Bahnhof-Apotheke Ditzingen, Gerlinger Str. 18, 71254 Ditzingen,  
Tel.: 07156 - 95 96 96

**29.04.** Sonnen-Apotheke Schwieberdingen, Stuttgarter Str. 35,  
71701 Schwieberdingen, Tel.: 07150 - 3 29 33

**30.04.** Graf-Ulrich-Apotheke Leonberg, Graf-Ulrich-Str. 6,  
71229 Leonberg, Tel.: 07152 - 2 44 22



## Öffnungszeiten und Telefonnummern

### Gemeindeverwaltung

Internet: [www.eberdingen.de](http://www.eberdingen.de)E-Mail: [buergерmeisteramt@eberdingen.de](mailto:buergерmeisteramt@eberdingen.de)

### Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	8.30 – 11.30 Uhr
Montag	15.30 – 18.00 Uhr
Bürgermeister	799 401
Sekretariat	799 402
Fax	799 466

### Bauamt

Amtsleiter	799 306
stellv. Amtsleiterin	799 307
Sekretariat (Bauanträge, Wohnberechtigungsscheine)	799 305
Fax	799 477

### Kämmerei und Personalamt

Amtsleiter	799 315
Sekretariat	799 316
Liegenschaften, KAG-Beiträge	799 317
Steueramt (Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Wasserzins, stellv. Kasse)	799 309
Kasse	799 311
Fax	799 488

### Ordnungs- und Sozialamt

Amtsleiter	799 304
stv. Amtsleiterin	799 207
Sekretariat (KiGa-Gebühren)	799 302
Sekretariat (Verlässliche Grundschule, Ferienbetreuung)	799 301
Hallenbelegung, Ortseingangstafeln	799 204
Gemeindevollzugsbediensteter	799 205
Fax	799 499

### Einwohnermeldeamt

(Ausweise, Fundsachen, Gewerbean-/abmeldungen) 799 203

### Standesamt

799 202

Fax 799 455

### Friedhof

799 200

Fax 799 499

### Gemeindebauhof

819 9898

E-Mail: [Bauhof@eberdingen.de](mailto:Bauhof@eberdingen.de)

Bauhofleiter 0171 9506490

Stellv. Bauhofleiter 0151 55298877

Stellv. Wassermeister 0171 9506518

### Freibad und Kiosk

Öffnungszeiten (i.d. Regel von Mai – September) 10.00 – 20.00 Uhr

Schwimmmeister 815 2247

Kiosk 370 743

### Verwaltungsaußenstellen:

#### Hochdorf/Enz

799 502

Fax 799 599

#### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.30 – 11.30 Uhr

+ Montag 15.30 – 18.00 Uhr

#### Nussdorf

799 501

Fax 799 598

#### Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 – 11.30 Uhr

+ Montag 15.30 – 18.00 Uhr

#### Keltenmuseum Hochdorf/Enz

789 11

Fax 370 744

#### Öffnungszeiten:

Mittwoch-Sonntag einschl. Feiertage 10:00 - 17:00 Uhr

montags und dienstags geschlossen

### Tel. 799-0

### Ortsbüchereien

#### Eberdingen

799 208

#### Öffnungszeiten:

Montag 14.30 – 16.30 Uhr

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

#### Hochdorf/Enz

871418

#### Öffnungszeiten:

Dienstag 15:30 – 18:00 Uhr

Donnerstag 15:30 – 18:00 Uhr

#### Nussdorf

940168

#### Öffnungszeiten:

Dienstag 15.30 – 18.00 Uhr

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

#### Kindergärten

Eberdingen „Arche Noah“ 7050

Hochdorf/Enz „Regenbogen“ 77145

Hochdorf/Enz „Schillerstraße“ 871417

Hochdorf/Enz „Waldzwerge“ 8132164

Nussdorf „Blumenstraße“ 818350

Nussdorf „Reischachstraße“ 5608

#### Grundschulen

#### Schillerschule Hochdorf/Enz (Stammschule)

87140

Fax 871422

Internet: [www.schule-eberdingen.de](http://www.schule-eberdingen.de)E-Mail: [sekretariat@schule-eberdingen.de](mailto:sekretariat@schule-eberdingen.de)

#### Karl-Ehmann-Schule Nussdorf (Außenstelle)

970500

Fax 9705022

#### Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule

#### Hochdorf

871421

Öffnungszeiten 11.15 - 17.00 Uhr

#### Nussdorf

9705020

Öffnungszeiten: 11.30 – 17.00 Uhr

#### Forstdienststelle

Steffen Frank

(steffen.frank@landkreis-ludwigsburg.de) 07152 524 88

#### Postagentur Eberdingen, Stuttgarter Str. 51, Fil. 603

#### Öffnungszeiten:

Montag + Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr

18.00 – 19.00 Uhr

Mittwoch – Freitag 15.00 – 17.00 Uhr

Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

#### Postagentur Hochdorf/Enz, Hauptstr. 1, Fil. 602

#### Öffnungszeiten:

Montag - Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

#### Kehrbezirke für Kaminreinigung

#### OT Eberdingen und Nussdorf

Bezirksschornsteinfegermeister

Thilo Salamon 0178 / 4088242

#### OT Hochdorf/Enz

Bezirksschornsteinfeger

Dennis Schekat 07142 9199262 / 015234504770

#### AVL ServiceCenter

Telefon 07141 1442828

Fax 07141 1442829

[servicecenter@abfallwirtschaft-ludwigsburg.de](mailto:servicecenter@abfallwirtschaft-ludwigsburg.de)



## Aktuelle Informationen aus Ämtern, Verbänden und Vereinigungen

### Krankenpflegeförderverein Vaihingen

#### Ordentliche Mitgliederversammlung des Krankenpflegefördervereins Vaihingen

Am 20.03.26 hielt der Krankenpflegeförderverein Vaihingen seine jährliche Mitgliederversammlung ab. Schauplatz in diesem Jahr war die Turn- und Festhalle in Roswag. Bei frühlingshaften Temperaturen folgten gut 50 Teilnehmer dem Aufruf des KPV. Nach der Begrüßung durch die erste Vorsitzende Claudia Gröninger übergab sie das Wort an Herrn Oberbürgermeister Uwe Skrzypek-Muth. Er würdigte die Arbeit des KPV und wünschte sich solcher Vereine, die sich in diesem Maße für die Stadt und ihre Bevölkerung engagieren. Weiterhin beleuchtete er die aktuelle Situation rund um das Vaisana Ärztehaus Areal und seine existenzielle Wichtigkeit für die Gesundheitsversorgung der Vaihinger Bürger. Er zeigte sich hoffnungsfroh, dass es eine zeitnahe Möglichkeit gebe, dass die Stadt, das Areal kaufen könnte. Auch der Roswager Ortsvorsteher Rolf Allmendinger freute sich, den Krankenpflegeförderverein zum zweiten Mal nach 2015 in Roswag begrüßen zu dürfen. Für viele seiner Roswager Einwohner sind die Schwestern der Sozialstation Teil des täglichen Lebens und ohne die Förderung seitens des KPV wären viele Dinge nicht möglich. Er mahnte aber auch an, dass das Engagement im Krankenpflegeverein nicht nur Sache der älteren Bevölkerung ist und warb dafür, dass sich auch die jüngeren Bürger engagieren sollten. Diese Zahlen wurden von Karin Kiontke, der Kassiererin des Vereines, bestätigt. Im Moment zählt der KPV 1674 Mitglieder. 155 Mitglieder verließen den Verein 2025, 78 neue Mitglieder traten bei. Diese negative Entwicklung gibt es nun leider schon seit 5 Jahren. Die Zahlen der Sozialstation Vaihingen, vortragen durch den Geschäftsführer Frank Kontermann blieben relativ stabil. Die Sozialstation Vaihingen versorgte im zurückliegenden Jahr knapp 700 Patienten, wobei die Anzahl der körperbezogenen Leistungen der Pflegekasse leicht rückläufig war, die Leistungen der von den Ärzten verordneten behandlungspflegerischen Leistungen aber stetig ansteigende Tendenz haben. Die Personalsituation der Sozialstation ist gleichbleibend, ausgeschiedene Mitarbeiter konnten ersetzt werden, dies aber häufig mit Quereinsteigern bzw. einjährigen Fachkräften. Dies ist aber der aktuelle Trend. Es ist auch sehr schwierig, neue Auszubildende zu bekommen. Im Pflegebereich gibt es leider kein Home-Office und auch Wochenenden und Feiertage müssen besetzt werden. Ziel der Sozialstation für dieses Jahr ist die Einführung einer APP, die es Kunden der Sozialstation erlaubt, auf ihre persönlichen Daten, wie zum Beispiel ihre Abrechnungen, zuzugreifen. Dies wäre ein weiterer Schritt in Richtung Digitalisierung. Personellen Zuwachs gab es bei der Hospizgruppe, Frau Ursula Binniger-Huber übernahm den Posten von Margarete Wagner, die sich am 31.01.26 aus dem koordinativen Geschäft zurückzog. Sie bleibt dem Team der Hospizgruppe aber als ehrenamtliche Mitarbeiterin erhalten. Frau Felicitas Benz zählt 25 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen zu ihrem Team. Diese haben im vergangenen Jahr 263 Begleitungseinsätze geleistet. Sie berichtet über die Notwendigkeit und Wichtigkeit der „Caring Community“, der helfenden Gemeinschaft in Vaihingen, zu denen auch der Krankenpflegeförderverein zählt. Auch in diesem Jahr gab es einige Jubilare in den Reihen der Mitarbeiterschaft der Sozialstation. Der Krankenpflegeförderverein bedankte sich bei allen Jubilaren mit einem Blumenstrauß. Nach den Berichten der Kassenprüfung und der Entlastung von Vorstand und Ausschuss freute sich der Krankenpflegeförderverein, Frau Heidi Heinrich aus Essingen und Frau Bärbel Holzäpfel-Zwaygardt als neue Ausschussmitglieder begrüßen zu dürfen. Zum Abschluss der Mitgliederversammlung gab es einen höchst interessanten Vortrag von Frau Christa Rahner-Göhring. Sie ist freie Dozentin und referierte zum Thema „Digitaler Nachlass“. Es ist erschreckend, wie viele digitale Spuren wir im Internet hinterlassen und was wir alles beachten müssen, wenn es mal zum Ernstfall kommt. Wer kennt schon alle seine Passwörter und alle Accounts, die sich im Laufe der Zeit angesammelt haben? Und wie kann ich Vorsorge treffen, dass meine Hinterbliebenen diese Daten auch aus der digitalen Welt entfernt bekommen. Eine detaillierte Zusammenfassung ihres Vortrages finden Sie in den nächsten Tagen auf der neugestalteten Website des Krankenpflegefördervereins [www.kp-vai.de](http://www.kp-vai.de). Schauen Sie doch mal vorbei. Hier finden Sie viele interessante Fakten zum Verein. Wir würden uns freuen, Sie als Mitglied zu begrüßen. Einen besonderen Dank möchte der KPV an unseren langjährigen Getränke-Sponsor, Essinger Mineralquellen, aussprechen.

### Mikrozensus 2026 startet

In Deutschlands größter Haushaltebefragung werden im Jahr 2026 im Südwesten 62.000 Haushalte zu ihren Lebensumständen befragt.

Im Rahmen des Mikrozensus werden seit dem 5. Januar 2026 wieder etwa 62.000 Haushalte durch das Statistische Landesamt Baden-Württemberg befragt. Seit seiner Einführung im Jahr 1957 erfasst der Mikrozensus wesentliche Daten wie Bildungsabschlüsse, Erwerbstätigkeit und den Familienstand. Die erteilten Auskünfte der Haushalte sind die Grundlage für vielfältige Auswertungen, Analysen und Meldungen zu den Lebensumständen der Menschen im Land. So wurde beispielsweise in der Pressemitteilung „Alleinlebende und Alleinerziehende besonders häufig von Armut gefährdet“ die Armutgefährdung von Bevölkerungsgruppen thematisiert.

Neben jährlich wiederkehrenden Themen erfolgt auch die Abfrage wechselnder Inhalte. 2026 wird die Erhebung beispielsweise um Fragen zur Wohnsituation der Menschen ergänzt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu Fragen der Wohnkosten und der Barrierefreiheit der Wohnsitze in Baden-Württemberg. Die Ergebnisse der Erhebung bilden die Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen des Bundes und der Länder. Sie sind somit für die Gestaltung zukünftiger gesellschaftlicher Entwicklungen von großer Wichtigkeit. Ein weiterer Aspekt, der in diesem Zusammenhang von entscheidender Bedeutung ist, ist die für viele Themen europaweite Vergleichbarkeit dieser Daten. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind nicht nur für Politik und Verwaltung von Relevanz, sondern auch für die Öffentlichkeit und die Wissenschaft.

Um ein umfassendes Bild der Lebensrealitäten junger und älterer Menschen zu erhalten, ist die Teilnahme an der Befragung für alle Altersgruppen verpflichtend. Die Vertraulichkeit und der Schutz personenbezogener Daten sind fundamentale Prinzipien, die bei der Verarbeitung von Einzelangaben zwingend zu gewährleisten sind. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt erfolgt eine Anonymisierung. Dies bedeutet, dass es nicht mehr möglich ist, Rückschlüsse auf einzelne Personen zu ziehen.

Die Auswahl der Bezirke sowie der dort wohnenden Haushalte, aus denen die Stichprobe gebildet wird, erfolgt mithilfe eines mathematischen Zufallsverfahrens. In der Regel werden die ausgewählten Bezirke über einen Zeitraum von maximal vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt. Die Haushalte, die zum jeweiligen Zeitpunkt in den Bezirken wohnen, erhalten ein Anschreiben vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg mit der Aufforderung zur Teilnahme an der Befragung. Das Anschreiben enthält die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet. Die Zugangsdaten sind erforderlich, um sich auf der Website einzuloggen und die Meldung dort abzugeben. Es besteht alternativ zur Online-Meldung die Möglichkeit, die Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes oder das Ausfüllen eines Papierbogens zu erfüllen. Es genügt, wenn eine volljährige Person die Angaben für alle Haushaltsmitglieder abgibt.

### Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

Am Freitag, 17. April 2026, haben die schriftlichen Abiturprüfungen an den allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg begonnen. In diesem Jahr legen etwa 29.100 Schülerinnen und Schüler an den rund 450 öffentlichen und privaten allgemein bildenden Gymnasien, an den Gemeinschaftsschulen mit gymnasialer Oberstufe sowie den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit gymnasialem Zug die Abiturprüfung ab. Am Mittwoch, 22. April, beginnen für rund 15.000 Schülerinnen und Schüler an den beruflichen Gymnasien die schriftlichen Abiturprüfungen.

Für die angehenden Abiturientinnen und Abiturienten an den allgemein bildenden Schulen geht es heute los mit der schriftlichen Prüfung im Fach Latein und endet am 8. Mai mit dem Fach Französisch. Dabei legen die Prüflinge in ihren drei gewählten Leistungsfächern jeweils eine schriftliche Prüfung ab. Zwei ihrer drei Leistungsfächer wählen sie aus Deutsch, Mathematik, den Fremdsprachen und den Naturwissenschaften (Physik, Chemie, Biologie). Das dritte Leistungsfach ist ein weiteres Fach aus dem Pflichtbereich. Es handelt sich dabei um Fächer, die spätestens ab der Mittelstufe unterrichtet werden.

Kultusministerin Theresa Schopper drückt allen die Daumen:

„Allen angehenden Abiturientinnen und Abiturienten wünsche ich für die heiße Prüfungsphase starke Nerven, Zuversicht und gutes Durchhaltevermögen! Vertrauen Sie auf Ihr Wissen – Sie sind gut vorbereitet, um diese letzte Etappe erfolgreich zu meistern. Freuen Sie sich auf die Zeit danach, auf das Gefühl, eine starke Leistung



abgeliefert zu haben und auf die vielen Türen, die Ihnen mit dem Abi in der Tasche offenstehen. Allen Lehrkräften und Schulleitungen, die die Schülerinnen und Schüler mit Hingabe und Organisationstalent begleitet haben, gilt mein herzlicher Dank.“

- Die mündlichen Prüfungen finden in der Zeit vom 29. Juni bis 9. Juli 2026 statt.
- Alle angehenden Abiturientinnen und Abiturienten legen dabei in der Regel in zwei Fächern eine mündliche Prüfung ab.
- Die Ausgabe der Abiturzeugnisse erfolgt spätestens am Donnerstag, den 9. Juli 2026.

Weitere Infos:

An einigen Gymnasien können die Schülerinnen und Schüler besondere Qualifikationen erwerben. An 17 allgemein bildenden Gymnasien gibt es die Möglichkeit, neben dem Abitur das französische Baccalauréat (Abibac) zu erlangen. Am Königin-Katharina-Stift, einem Stuttgarter Gymnasium, können Schülerinnen und Schüler das deutsch-italienische Abitur (AbiStat) erwerben. Außerdem gibt es allgemein bildende Gymnasien mit bilingualer deutsch-englischer Abteilung, an denen das Internationale Abitur Baden-Württemberg abgelegt werden kann. An mehr als 50 Standorten kann dabei die schriftliche Prüfung in Biologie, Geschichte oder Geographie in englischer Sprache absolviert werden. Des Weiteren können Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines Schulversuchs eine schriftliche Abiturprüfung im Fach Informatik oder im Fach Naturwissenschaft und Technik (NwT) ablegen.

## Agentur für Arbeit Ludwigsburg

**Direkt, sicher und bequem im Portal anmelden: Bundesagentur für Arbeit (BA) startet die neue „BA-Secure App“**  
**Die Bundesagentur für Arbeit (BA) erweitert ihr Online-Portal um eine neue Anmeldeoption: Mit der BA-Secure App können Kundinnen und Kunden die verpflichtende Zwei-Faktor-Authentifizierung (MFA) künftig einfach per Push-Nachricht auf dem Smartphone oder Tablet bestätigen – ohne Eingabe von Zahlencodes.**

Die App ermöglicht eine schnelle und fehlerarme Anmeldung, da Nutzende den Login direkt über biometrische Verfahren oder die Geräteerkennung freigeben können. Sie wurde vollständig von der BA entwickelt und ergänzt die bestehenden Authentifizierungsverfahren um eine komfortable, appbasierte Lösung. Die Anwendung steht für alle Kundengruppen der Arbeitslosenversicherung, der Familienkassen sowie für Unternehmen bereit. Bei allen Anmeldungen von Privatpersonen und Unternehmen im Online-Portal ist seit dem 29. April 2025 ein zweiter Faktor verpflichtend. „Mit der BA-Secure App bietet die BA eine weitere Option zur Anmeldung im Online-Portal an. Die App ermöglicht eine schnelle Bestätigung per Push-Nachricht auf dem eigenen Gerät. Unser Ziel ist es, digitale Prozesse so zu gestalten, dass sie sicher sind und gleichzeitig den Aufwand für die Nutzenden geringhalten“, sagt BA-CIO Stefan Latuski. Bestehende Verfahren wie Passkey, TOTP-Apps, BundID oder „Mein Unternehmenskonto“ bleiben weiterhin nutzbar. Für besonders sensible Änderungen, etwa bei Bankdaten, ist weiterhin eine Identifizierung über die BundID erforderlich. Weitere Informationen: <https://arbeitsagentur.de/link/ba-secure-app>

## FRAUEN INFOTAGE 2026 vom 4. bis 8. Mai - Kostenfreies Programm stärkt Frauen in Beruf und Leben

Unter dem Motto „Zukunft. Chancen. Leben.“ bieten die FRAUEN INFOTAGE 2026 vom 4. bis 8. Mai ein vielfältiges, kostenfreies Programm aus Online-Vorträgen, Workshops und Präsenzveranstaltungen. Im Fokus stehen konkrete Perspektiven für Frauen – von Teilzeitausbildung und Wiedereinstieg über Weiterbildung und Existenzgründung bis hin zu neuen Berufsfeldern wie „Green Jobs“. Informationen, das vollständige Programm sowie die Anmeldung sind online abrufbar unter [www.landkreis-ludwigsburg.de/fraueninfotage](http://www.landkreis-ludwigsburg.de/fraueninfotage). Die FRAUEN INFOTAGE laden dazu ein, neue Perspektiven zu entdecken, Kontakte zu knüpfen und konkrete nächste Schritte zu planen – ein Angebot für alle Frauen, die ihre Zukunft aktiv gestalten möchten.

## Landratsamt Ludwigsburg

### Europäische Impfwache: Impfstoffe wirken für jede Generation

Das Gesundheitsdezernat nimmt die Europäische Impfwache zum Anlass, um auf die Bedeutung des Impfens hinzuweisen. Hohe Impfquoten schützen nicht nur Einzelpersonen, sondern auch die Gemeinschaft, insbesondere gefährdete Gruppen wie Säuglinge oder Menschen mit geschwächtem Immunsystem. Die Europäische Impfwache bietet eine Gelegenheit, den eigenen Impfstatus

beim Kinderarzt, Hausarzt oder Gesundheitsamt zu prüfen, fehlende Impfungen nachzuholen und sich über aktuelle Impf-Empfehlungen zu informieren. „Impfungen gehören zu den kostengünstigsten und wirksamsten Schutzmaßnahmen gegen schwere Infektionskrankheiten“, betont Gesundheitsdezernentin Dr. Karlin Stark.

**In der Bevölkerung bestehen weiterhin erhebliche Impflücken**  
Trotz der hohen präventiven Wirksamkeit von Impfungen und des vergleichbaren geringen Aufwands bestehen in der Bevölkerung weiterhin erhebliche Impflücken. Dies geht aus Analysen des Robert Koch-Instituts (RKI) hervor.

Aufgrund eines erhöhten Risikos für schwere Krankheitsverläufe wird seit Juni 2024 für die unter Einjährigen eine Prophylaxe gegen das Respiratorische Synzytial Virus (RSV) von der Ständigen Impfkommission (STIKO) empfohlen. Dabei erhalten Neugeborene und Säuglinge Antikörper, die vor schweren RSV-Erkrankungen schützen. Der Schutzeffekt hat sich bereits in der darauffolgenden RSV-Saison deutlich gezeigt. Es halbierte sich die Zahl der übermittelten Fälle bei den unter Einjährigen. Zwischen April und September des Jahres 2024 und damit im ersten Jahr seit Einführung der Empfehlung erhielten im Kreis Ludwigsburg 49 Prozent der Säuglinge eine RSV-Prophylaxe.

### RSV-Impfung für verschiedene Personengruppen empfohlen

Aber auch Personen ab 75 Jahren und Personen ab 60 Jahren mit bestimmten Grunderkrankungen haben ein erhöhtes Risiko, schwer an RSV-bedingten Atemwegsinfekten zu erkranken und dadurch intensivmedizinisch behandelt zu werden oder zu versterben. Deshalb wird die RSV-Impfung auch für Personen ab 75 Jahren sowie für Menschen ab 60 Jahren mit schweren Vorerkrankungen oder in Pflegeeinrichtungen empfohlen und ist einmalig, gut verträglich und wirksam. Bestimmte Humane Papillomviren (HPV)-Typen können Krebs am Gebärmutterhals, im Rachen und im Anogenitalbereich auslösen. Zum Schutz davor ist für alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 9 bis 14 Jahren in Deutschland die Impfung gegen HPV empfohlen. Die HPV-Impfung sollte spätestens bis zum 18. Geburtstag nachgeholt werden. Viele Krankenkassen übernehmen die Kosten sogar bis 26 Jahre und in Einzelfällen sogar bei noch Älteren.

Im Landkreis Ludwigsburg waren 2024 47 Prozent der 15-jährigen Mädchen und 34 Prozent der 15-jährigen Jungen vollständig gegen HPV geimpft. Die Quoten liegen damit über den Landeswerten, aber deutlich unterhalb der von der Weltgesundheitsorganisation angestrebten 90 Prozent.

### Trotz der in Deutschland niedrigen Impfquoten erste schützende Effekte der HPV-Impfung

Seit 2018 führt das Gesundheitsdezernat mit der Ärzteschaft jährliche HPV-Kampagnen für alle Sechstklässler durch, seit 2024 J1-Kampagnen für die 12- bis 14-Jährigen, um die Zahl der Jugendgesundheitsuntersuchungen zu erhöhen. Trotz der in Deutschland niedrigen Impfquoten werden laut einer Veröffentlichung des Robert Koch-Instituts erste schützende Effekte auf Bevölkerungsebene sichtbar. So ging die Rate der Neuerkrankungen mit Gebärmutterhalskrebs bei jüngeren Frauen von 20 bis 34 Jahren zurück. Sie ist von 7,8 pro 100.000 Frauen im Jahr 2015 kontinuierlich auf 4,3 im Jahr 2023 gesunken.

Seit dem vergangenen Jahr empfiehlt die STIKO eine Impfung gegen Meningokokken der Gruppen A, C, W und Y für alle Kinder und Jugendlichen von 12 bis 14 Jahren. Nachimpfungen sind bis 25 Jahre möglich. Diese schützt vor schweren, teilweise lebensbedrohlichen Infektionen wie Hirnhautentzündungen und Blutvergiftungen. Unberührt davon bleibt die Impfempfehlung gegen Meningokokken B, die seit 2024 im Kleinkindalter empfohlen wird.

### Impfungen haben auch einen erheblichen wirtschaftlichen Nutzen

Durch Schutzimpfungen können einige Krankheiten auf Dauer ausgerottet werden – wie die Pocken weltweit. Gleichzeitig haben Impfungen einen erheblichen wirtschaftlichen Nutzen, durch geringere Kosten für die Behandlung von impfpräventablen Krankheiten und Reduzierung von krankheitsbedingten Produktivitätsverlusten. Hohe Impfraten tragen dazu bei, Epidemien und Pandemien zu verhindern oder schneller einzudämmen.

## Planbare Kurzzeitpflege: Freie Plätze verfügbar

**Pflegende Angehörige im Landkreis Ludwigsburg können mit Unterstützung der Vermittlungsstelle des Landratsamtes Ludwigsburg eine benötigte Auszeit bekommen – sei es für einen Urlaub, ein Familientreffen oder zur Regeneration. Die Vermittlungsstelle hält dafür planbare Kurzzeitpflegeplätze für den pflegebedürftigen Angehörigen bereit. Aktuell gibt es noch freie Plätze.**



Die Kurzzeitpflege wird in zwei stationären Einrichtungen angeboten und kann flexibel für den gewünschten Zeitraum reserviert werden. Eine Weiterverlegung in die vollstationäre Dauerpflege ist hierbei nicht vorgesehen.

### Für die Reservierung eines Kurzzeitpflegeplatzes werden folgende Angaben benötigt:

- gewünschter Aufenthaltszeitraum
- Versichertennummer der pflegebedürftigen Person
- aktueller Pflegegrad
- Kontaktdaten der Hausarztpraxis

In der Regel ist eine Vorlaufzeit von etwa drei Wochen erforderlich. Details zu den konkreten Rahmenbedingungen können im persönlichen Gespräch geklärt werden.

### Kontakt zur Vermittlungsstelle:

Erreichbar von Montag bis Donnerstag, jeweils von 8:30 bis 12:00 Uhr  
Telefon: 07141 144-69971  
E-Mail: kurzzeitpflege@landkreis-ludwigsburg.de

## „Gläserne Produktion“: Hier entstehen unsere Lebensmittel

Rund 400 „Gläserne Produktionen“ gibt es in Baden-Württemberg. Auch im Landkreis Ludwigsburg laden von Mai bis Oktober 22 Betriebe zu insgesamt 16 Veranstaltungen ein. Das Spektrum reicht von Führungen durch Obst- und Gemüseanbau über Einblicke in die Viehhaltung bis hin zu Verkostungen und Weinproben. Besucherinnen und Besucher lernen engagierte Betriebsleiterfamilien kennen, die sich auf reges Interesse und gegenseitigen Austausch freuen.

### Ein Blick hinter die Kulissen

Mit der Landesaktion „Gläserne Produktion“ im Landkreis Ludwigsburg machen die teilnehmenden Landwirte, Winzer und Erzeuger ihre Landwirtschaft greifbar. Verbraucherinnen und Verbraucher erhalten wertvolle Einblicke in moderne Arbeitsweisen und die Bedeutung von Regionalität. So verwandeln sich abstrakte Begriffe wie Nachhaltigkeit und Biodiversität in ein lebendiges und genussvolles Erlebnis.

### Vielfältige Betriebe im ganzen Landkreis laden ein

Das gesamte Programm 2026 steht unter <https://ludwigsburg.landwirtschaft-bw.de> zum Download bereit. Flyer liegen im Fachbereich Landwirtschaft, im Ernährungszentrum, an der Hauptinformation im Kreishaus sowie in den Rathäusern und teilnehmenden Betrieben aus.

### Start im Mai mit abwechslungsreichen Schwerpunkten

**Freitag, 1. Mai 2026, 10 bis 20 Uhr und Samstag, 2. Mai 2026, 14 bis 21 Uhr:**

#### Hoffest bei Familie Schmalzried in Vaihingen/Enz-Horrheim

Auf dem Bauernhof der Familie Schmalzried können die Besucherinnen und Besucher eine breit aufgestellte Landwirtschaft mit Ackerbau, Weinbau, Legehennenhaltung, Schottischen Hochlandrindern und Direktvermarktung kennenlernen. Für die „Gläserne Produktion“ bietet die Familie jeden Tag eine Betriebsführung mit Felderrundfahrt an (1. Mai um 13 Uhr, 2. Mai um 15 Uhr, dafür bitte unter [melanie.schmalzried@t-online.de](mailto:melanie.schmalzried@t-online.de) anmelden).

Für Kinder gibt es die Möglichkeit, die Hochlandrinder zu streicheln und zu füttern. Am 1. Mai gibt es von 10 bis 12 Uhr Weißwurstfrühstück, später warme Speisen, Getränke, Kaffee und Kuchen; am 2. Mai werden warme Speisen und Getränke angeboten.

Adresse: Dieter Schmalzried · Alemannenstraße 25 · 71655 Vaihingen/Enz-Horrheim

**Samstag, 16. Mai 2026, 17 bis 24 Uhr, und Sonntag, 17. Mai 2026, 12 bis 18 Uhr:**

#### Hoffest auf dem Biohof Schäfer in Ingersheim

Familie Schäfer betreibt einen Biolandbetrieb mit Gemüsebau und Ackerbau. Über den Hofladen und den Wochenmarkt verkauft sie das eigene Gemüse direkt. Besucherinnen und Besucher können während der „Gläsernen Produktion“ einen jungen Biobetrieb mit spannenden Ideen und viel Leidenschaft kennenlernen. Dafür bietet die Familie unter anderem einen ausgeschilderten Rundgang durch die Gewächshäuser mit betreuten Stationen. Außerdem findet ein Marktplatz mit regionalen Unternehmen statt. Die Live-Band Pulverdingen9 spielt am Samstagabend in der Halle, für Kinder steht eine Hüpfburg bereit. Als Stärkung gibt es Leckereien vom Grill, Salate und Getränke. Am Sonntag stehen außerdem Kaffee und Kuchen zur Auswahl. Der Hofladen ist am Sonntag von 12 bis 18 Uhr geöffnet.

Adresse: Biohof Schäfer · In den Beeten 65 · 74379 Ingersheim

**Samstag, 16. Mai 2026, und Sonntag, 17. Mai 2026:**

#### Tag der Hohenhaslacher Weingüter

Die Winzerinnen und Winzer des Weindorfes Hohenhaslach laden zum gemeinsamen Event ein. Mit exklusiven Weinbergführungen, Kellerbesichtigungen und Weinproben zeigen die teilnehmenden Betriebe, welche Kompetenz und Leidenschaft in ihnen steckt. Bei jedem Betrieb erwartet die Besucherinnen und Besucher ein individuelles Programm zur „Gläsernen Produktion“. Live-Musik am Samstagabend, Kinderprogramm und eine breite Palette an Köstlichkeiten runden das Angebot ab. Weitere Details und die individuellen Öffnungszeiten entnehmen Interessierte bitte dem Flyer der Gläsernen Produktion.

Adressen: 74343 Sachsenheim-Hohenhaslach

- **Weingut FRIED Baumgärtner** · Freudentaler Straße 32 · [www.friedbaumgaertner.de](http://www.friedbaumgaertner.de)
- **Panoramaweingut Baumgärtner** · An der Steige 94 · [www.panoramaweingut.de](http://www.panoramaweingut.de)
- **Weingut Katzer** · Ochsenbacher Straße 46 · [www.weingut-katzer.de](http://www.weingut-katzer.de)
- **Weingut Gerd Keller** · Rechentshoferstraße 8 · [www.weinbauer-gerd-keller.de](http://www.weinbauer-gerd-keller.de)
- **Jule Mayr Weine** · Veranstaltungsort: Vaihinger Straße · [www.jm-weine.de](http://www.jm-weine.de)
- **Weingut Kurt und Dietmar Ott** · Kirchstraße 4 – 6 · [www.weingut-dietmar-ott.de](http://www.weingut-dietmar-ott.de)
- **WeinGut Weiberle** · Horheimer Straße 4 · [www.weingut-weiberle.de](http://www.weingut-weiberle.de)

## Verbindungsradweg zwischen ART LOOP und SCULPTOURA eröffnet

**Am Montag, 20. April 2026, wurde die neue Verbindungsstrecke zwischen dem ART LOOP Skulpturenradweg im Landkreis Ludwigsburg und der SCULPTOURA im Landkreis Böblingen offiziell eröffnet. Landrat Dietmar Allgaier und Landrat Roland Bernhard sowie die Bürgermeister der an der Strecke liegenden Städte und Gemeinden nahmen an der Einweihung dieses besonderen interkommunalen Projekts teil.**

Landrat Allgaier begrüßte die Anwesenden und betonte die Bedeutung der neuen Verbindung: „Mit der heutigen Einweihung schlagen wir ein neues Kapitel in der erfolgreichen Zusammenarbeit unserer beiden Landkreise auf. Diese Verbindung ist nicht über Nacht entstanden, sondern vielmehr das Ergebnis eines gemeinsamen Weges mit mehreren Etappen – getragen von enger Abstimmung, gegenseitigem Vertrauen und einem klaren Ziel vor Augen. Dass wir dieses Projekt heute gemeinsam realisieren konnten, ist ein starkes Zeichen für das, was möglich ist, wenn wir unsere Kräfte bündeln und konsequent in Bewegung bleiben.“ Auch Landrat Bernhard unterstrich die Bedeutung der landkreisübergreifenden Kooperation und würdigte das Projekt als wichtigen Beitrag zur Stärkung des Rad- und Kulturtourismus in der Region: „Die SCULPTOURA im Landkreis Böblingen geht in ihr zwölftes Jahr. Dieser Erfolg zeigt, dass freizeittouristische Angebote vor der eigenen Haustür ankommen und unsere Region das Potential zum Ausflugsziel hat. Ich freue mich, dass diese ganz besondere Ausstellung im Freien mit der Verbindung und Verlängerung über Landkreisgrenzen hinweg nun noch attraktiver wird.“

Dem stimmt auch Oberbürgermeister Michael Makurath zu. „Die Verknüpfung der beiden Radwegeabschnitte steht für das Verbindende und Grenzüberschreitende, das auch der Kultur und einem Naturraum wie dem Glemstal zu eigen ist. Die Verbindung von Kultur- und Naturgenuss mit Radtourismus schafft einen Mehrwert für unsere Region. Die Stadt Ditzingen freut sich, den hoffentlich zahlreichen kultur- und kunstinteressierten Radfahrern auf der Etappe zwischen ART LOOP und SCULPTOURA außer Kunst im öffentlichen Raum, wie dem ‚Weltenfahrerbrunnen‘, auch die Möglichkeit zur Einkehr und zur Erholung bieten zu können.“

### ART LOOP und SCULPTOURA: Kunst und Landschaft im Einklang

Die Idee, die beiden Kunstradwege miteinander zu verbinden, reicht bis in die Konzeptionsphase des ART LOOP zurück. Bereits früh wurde das Potenzial erkannt, die Themen Radfahren, Kunst und Landschaft über Landkreisgrenzen hinweg miteinander zu verknüpfen. Im Jahr 2023 wurde das Vorhaben im Rahmen eines Treffens der beiden Landkreise konkretisiert und in die Umsetzung gebracht. Der ART LOOP selbst ist ein rund 35 Kilometer langer Skulpturenradweg durch die Gemeinden Schwieberdingen, Eberdingen und Hemmingen. Entlang der Strecke präsentieren sieben eigens für den Radweg geschaffene Skulpturen von Künstlerinnen und Künstlern des Künstlerbunds Baden-Württemberg Kunst im öffentlichen Raum. Seit seiner Eröffnung im Jahr 2022 erfreut sich der Radweg großer Beliebtheit.



### Neue Verbindung schafft neue Möglichkeiten

Mit der neuen, rund 15 Kilometer langen Verbindungsstrecke zwischen Schwieberdingen und Leonberg wird nun eine direkte Anbindung an die SCULPTOURA geschaffen, die mit rund 100 Skulpturen zu den bedeutendsten Kunstradwegen der Region zählt. Die Strecke führt durch das landschaftlich reizvolle Glemstal und nutzt überwiegend bestehende Wege wie den Glemsmühlenweg sowie die Hauptroute der E-Bike-Region Stuttgart.

### Mehrwert für Tourismus und Region

Durch die Verbindung entstehen vielfältige Mehrwerte: Radfahrende können künftig beide Kunstradwege in einer Tour erleben, während gleichzeitig neue Impulse für die touristische Entwicklung der Region gesetzt werden. Die Nutzung bestehender Infrastruktur unterstreicht zudem den nachhaltigen Ansatz des Projekts.

## Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V.

### Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. erklärt, wieso erneuerbare Energien die kostengünstigere Alternative sind.

In Deutschland stieg 2025 der Anteil erneuerbarer Energien an der Nettostromerzeugung auf 58,8 Prozent. Im Landkreis Ludwigsburg kamen 53 Megawatt-Peak Leistung hinzu. Weltweit war der Zubau der Energieerzeugung 2024 zu 92,5 Prozent erneuerbar. Bei der Wärme- und Kälteerzeugung beträgt der Anteil erneuerbare Technologien wie Wärmepumpen mittlerweile 19 Prozent. Erneuerbare Energien sind unauffhaltsam – obwohl fossile Energieträger massiv gefördert werden.

Erst kürzlich verkündete der Koalitionsausschuss eine Senkung der Energiesteuer für Benzin und Diesel in Höhe von rund 1,6 Milliarden Euro. Auch ohne Krisen liegt laut Umweltbundesamt die Subventionierung der fossilen Industrie in Deutschland jährlich bei rund 65 Milliarden Euro. Der internationale Währungsfonds (IWF) kam 2022 sogar auf 130 Milliarden US-Dollar. Weltweit lag die Subventionssumme für fossile Energieträger 2024 bei **mindestens 7,4 Billionen US-Dollar**. Die fossile Industrie ist die am stärksten subventionierte Branche der Welt.

Neben direkten Finanzhilfen handelt es sich überwiegend um indirekte Subventionierungen, wie fehlende Einpreisungen klimaschädigender Folgekosten oder Steuervergünstigungen. In Deutschland zählen dazu beispielsweise die Kerosin-Steuerbefreiung, Strompreisausnahmen für die Industrie oder Dienstwagenprivilegien. Spürbare Kosten für Erdgas- und Öl werden im Vergleich zu anderen Energieträgern künstlich reduziert und schädigen die heimische Wertschöpfung. Zudem warnt das Umweltbundesamt eindringlich vor Folgen, die uns alle betreffen: Schäden an Wasser, Boden und Luft, Erhöhung der Flächeninanspruchnahme, Verlust biologischer Vielfalt und Gesundheitsrisiken.

Sie möchten mit einer PV-Anlage eigenen Strom erzeugen oder einen Heizungstausch vornehmen? Termine für kostenfreie Beratungen gibt es unter **07141 68893-0**.

## Kirchliche Mitteilungen

### Kirche in der Umgebung



Diakonische Bezirksstelle Vaihingen an der Enz  
Heilbronner Straße 19, 71665 Vaihingen/Enz,  
Tel. 07042 9304-0 / FAX: 07042 9304-13  
E-Mail: info@diakonievai-hingen.de  
www.diakonievai-hingen.de

### Aktuelle Erreichbarkeit:

Häufig sind wir in Beratungsgesprächen und deshalb nicht erreichbar. Bitte hinterlassen Sie uns dann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder schreiben uns eine E-Mail. Wir nehmen dann baldmöglichst Kontakt zu Ihnen auf.

Bitte beachten Sie, dass wir Sie aus Datenschutzgründen nur mit unterdrückter Telefonnummer anrufen können. Sie hören außerdem keinen Besetztton, auch wenn auf der angerufenen Leitung gerade gesprochen wird.

Falls Sie Lebensmittel oder Kleider für unsere Tafel vorbeibringen möchten, bitten wir Sie, uns kurz anzurufen, damit Sie nicht umsonst bei uns vorbeikommen.

Wir haben folgende Kernzeiten für Sie eingerichtet:

**Montag bis Donnerstag: von 9:00 bis 12:00 Uhr**

**Dienstag und Donnerstag: von 13.30 bis 16:30 Uhr**

Natürlich sind auch Terminvereinbarungen außerhalb dieser Zeiten möglich. Ausführliche Informationen über unsere Hilfs- und Beratungsangebote finden Sie auf unserer Homepage: **www.diakonievai-hingen.de**

### Sozial- und Lebensberatung, Schwangerenberatung

Erste Anlaufstelle bei sozialrechtlichen Fragen, bei Fragen rund um Schwangerschaft, bei persönlichen Problemen, Krisen oder Konflikten.

Beratungstermine können Sie gerne in unserem Sekretariat, telefonisch oder per E-Mail vereinbaren. Außerdem bietet die Sozial- und Lebensberatung der Diakonischen Bezirksstelle eine Online-Beratung und wöchentliche offene Sprechstunden an.

Unsere Offene Sprechstunde ...

- findet in der Regel immer **montags ab 9:00 Uhr** und **donnerstags ab 13:30 Uhr** statt
- ist für Ratsuchende in akuten Notsituationen oder mit kurzen Anliegen gedacht.
- ist eine Alternative, wenn die Wartezeit auf ein reguläres Beratungsgespräch zu lang erscheint.
- bietet eine begrenzte Kapazität von maximal 6 kurzen Beratungsgesprächen (ca. 30 Minuten). Sollten mehr Personen zur offenen Sprechstunde kommen, werden diese an diesem Tag leider nicht beraten werden können. Sollte die Reihenfolge der Ratsuchenden nicht klar sein, wird die Reihenfolge ausgelost.
- kann ohne vorherige Terminvereinbarung genutzt werden – Sie können einfach vorbeikommen. Bitte planen Sie jedoch Wartezeiten ein und denken Sie daran, alle relevanten Unterlagen mitzubringen.

### Kurberatung

Beratung und Vermittlung von Eltern-Kind-Kuren oder Mütter/Väterkuren. Beratungstermine können Sie gerne telefonisch oder per E-Mail vereinbaren.

Katja Rostan, Tel.: 07042 930430

E-Mail: rostan@diakonievai-hingen.de

### Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Beratung für Menschen in belastenden Lebenssituationen, bei Konflikten in Partnerschaft oder Familie. Beratungstermine können Sie gerne in unserem Sekretariat, telefonisch oder per E-Mail vereinbaren.

### Schuldnerberatung

Beratung für überschuldete Familien und Einzelpersonen im Landkreis Ludwigsburg.

Telefonische Anmeldung jeden Dienstag: von 9:00 bis 11:30 Uhr und 14:30 bis 16:30 Uhr unter der Telefonnummer: 07141 68 939 21 00

### Suchtberatung

Psychosoziale Beratung und ambulante Behandlung für Suchtgefährdete, Suchtkranke und deren Angehörige in Vaihingen/Enz und Kornwestheim. Kontakt und Terminvergabe unter PSB Kornwestheim

Telefon: 07154 805975 0; Fax: 07154 805975 30

E-Mail: psb@kreisdiakonieverband-lb.de

### GPZ West/Tagesstätte Treffpunkt

Unsere Tagesstätte Treffpunkt, das Café Mittendrin und das Kontaktstüble sind Orte der Begegnung. Menschen mit psychischen Erkrankungen haben hier die Möglichkeit, in einem positiven Rahmen ihre Zeit sinnvoll zu verbringen und gemeinsam mit anderen zu gestalten.

**Tagesstätte Treffpunkt:** montags und mittwochs zwischen 9:00 bis 15:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vor einem Besuch einen Gesprächstermin.

Frau Ingrid Auf-Dreja, Tel.: 07042-9304 20, E-Mail: tagesstaette@diakonievai-hingen.de

**Café Mittendrin** immer freitags zwischen 10:00 und 12:00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Kontaktstüble** findet immer montags von 18.30 Uhr bis ca. 20:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Am Kirchplatz 5, 71665 Vaihingen/Enz statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Tafel Vaihingen/Enz

Leider können wir zurzeit keine neuen Tafelkundenkarten für einen Einkauf in unserem Tafelladen ausstellen. Neukundinnen und -kunden können nur für den Einkauf in unserer Secondhand-Kleiderkammer eine Einkaufskarte erhalten. Kundenkarten werden immer dienstags zwischen 10:00 und 11:00 Uhr verlängert.